

**Tainted vs. Gästeliste: Letzte Instanz - 16.03. Hannover**

**Kategorie : Konzertreviews**

**Veröffentlicht von [MissAntroph](#) am 17.03 2006**

[Hier](#) gab es was zu gewinnen, nämlich Tickets für die Letzte Instanz.

Der Tainted punktete bei mir mit der Begründung:

Zitat:

Ich bin der älteste hier, und vor der Rente und dem Musikantenstadl muß ich noch mal was erleben. Sozusagen die letzte Instanz für mich.

...welche ihm die folgende Mail von mir einhandelte:

Zitat:

Hi Tainted,

\*jubel\* \*luftschlangen\* \*konfetti\*\*tusch\*

Du hast die Karten für Letzte Instanz in Hannover gewonnen.

Glückwunsch an dieser Stelle. :)

Der Tainted war da und schrieb mir gleich danach einen Konzertbericht, den ich euch natürlich nicht vorenthalten möchte:

Zitat:

Zugegeben: ziemlich subjektiv und persönlich.

Das Musikzentrum in Hannover war neu für mich, die meisten Konzerte vorher fanden im Capitol statt. Habe aber gut hin gefunden.

Pünktlich um 9 ging es los mit einer Vorgruppe namens Coppelius ([www.coppelius-band.de](http://www.coppelius-band.de)). Die kannte ich vorher überhaupt nicht.

Ungewöhnlich die Besetzung:

Schlagzeug, Kontrabass, Cello und 2 Klarinetten.

Daraus entsteht herrlich melodischer Krach zwischen Speedmetal und leicht jiddischer Klarinettenmusik (deren Namen mir nicht einfällt) Absolut skurril und macht unheimlich Spass.

Der Don würde davon begeistert sein.

(Anmerkung von Missi: ->[der Don](#))

Am besten waren die Lieder mit deutschem Text, die englische kamen nicht ganz so gut.

Ungewöhnlich für ein Vorgruppe war, dass eine Zugabe gefordert wurde. Da habe ich schon ganz andere Sachen erlebt.

Der Umbau danach ging recht zügig, und kurz danach kam die letzte Instanz. Ich kannte nur, was

das Radio meines Vertrauens ab und zu spielt. Ging recht rockig los, passte aber gut. Der Violinist sprang wild umher, ich wundere mich, wie der das ein ganzes Konzert durchhält.

Der neue Sänger ist gut, kam auch prima beim Publikum an. Das Konzert machte unheimlich Spass, wurde mit jedem Stück schöner. Konnte gut mittanzen und mitsingen (wenn ich den Text gekannt hätte).

Toll auch bei den Zugaben eine Coverversion von "Love is a Shield" in unplugged-Manier, d.h. die Band sass auf dem Boden und der Drummer hatte nur eine Holzkiste zum Klopfen. Insgesamt ein gutes Konzert, die Band kam gut rüber, gaben sich die 2 Stunden viel Mühe, das Licht war auch OK. Schade, dass das Konzert nicht ausverkauft war, was mir allerdings Platz zum Tanzen lies.

Übrigens, ich war nicht mal der älteste Zuschauer da.

Danke für den schönen Abend

Aloha  
Tainted